

Datum	16.05.07
Nr. <sup>1)</sup> :	5/184/2007

### Anfrage von Stadtratsmitgliedern

(gemäß § 28 Abs. 5 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller: Giegengack Annekathrin (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Name, Vorname

#### Frage:

#### Nachfrage zu s/50/2007

zu 2)

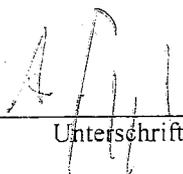
- Welche Firma hat den Zuschlag für das Baulos 2/20 erhalten?
- Wurde das Baulos 2/20 zum Vertragstermin fertig gestellt oder gab es Verzögerungen?
- Wenn ja, wurde vom Auftragnehmer Vertragsstrafe gezahlt?
- Wenn ja, wie viel? Wenn nein, wie viel hätte die Vertragsstrafe betragen und warum wurde sie nicht gezahlt bzw. von Seiten der Stadt Chemnitz darauf verzichtet?

zu 3)

- Warum wurde das Angebot der Firma STRABAG durch das Tiefbauamt von der Wertung ausgeschlossen?
- Die 1. Vergabekammer des Freistaates hat bei der ersten Klage für das Angebot der Firma STRABAG, bei der zweiten Klage für das Angebot von Krause Hoch-Tiefbau entschieden. Aus welchen Gründen wollte die Stadt Chemnitz der Bietergemeinschaft Mothes / Hüttner + Nitzsche / Weiss den Zuschlag erteilen?

Zu 4)

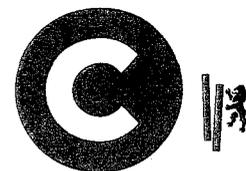
- Wie viel Unternehmen beteiligten sich bei der zweiten Ausschreibung zum Baulos 21?
- Gab es Nachforderungen von Seiten der Firma STRABAG? Wenn ja, in welcher Höhe?

  
Unterschrift

<sup>1)</sup> wird von der Geschäftsstelle des Stadtrates ausgefüllt

## Dezernat 6

Baukoordination, Stadtplanung, Vermessung und  
Kataster, Bauordnung, Denkmalpflege, Hochbau,  
Tiefbau, Stadterneuerung, Wohnungsbauförderung,  
Grünflächen, Umwelt, Abfallwirtschaft, Tierpark



Stadt **CHEMNITZ**

Stadt Chemnitz • Dezernat 6 • 09106 Chemnitz

Stadträtin  
Frau Annkatrin Giegengack  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Markt 1  
09111 Chemnitz

Dienstgebäude Annaberger Straße 89  
09120 Chemnitz  
Datum 15.06.07  
Unser(e) Zeichen/Az Hä  
Durchwahl 66 10  
Auskunft erteilt Frau Härtwig  
Zimmer 203  
Datum & Zeichen  
Ihres Schreibens  
E-Mail

### Anfrage von Stadtratsmitgliedern Nr. s/84/2007 Hier: Neubau des Inneren Stadtringes

Sehr geehrte Frau Giegengack,

ich freue mich über Ihr Interesse an der Arbeit des Baudezernates.  
Auf Grund von vielfältigen Arbeitsaufgaben und den zusätzlichen Anforderungen durch die bekannten Prüfungen sind die Mitarbeiter des Tiefbauamtes jedoch terminlich stark belastet.

Die von Ihnen geforderten Angaben machen teilweise umfangreiche Recherchen erforderlich.  
Manche Unterlagen befinden sich bereits im Archiv.

Da ich Ihre Ratsanfrage s/84/2007 im Zusammenhang mit der beantworteten Ratsanfrage s/50/2007 betrachte, befürchte ich, dass die schriftliche Beantwortung der Sachverhalte erneut ggf. nicht ausreichend sein wird.

Ich bitte um Verständnis, dass Ihnen die vollständige Vergabeakte im Rahmen einer Ratsanfrage nicht zur Verfügung gestellt werden kann. Ich schlage Ihnen deshalb vor, mit dem Amtsleiter des Tiefbauamtes, Herrn Gregorzyk, einen persönlichen Termin zur Beantwortung Ihrer das Jahr 2002 betreffenden Vergabevorgänge zu vereinbaren.

Falls Sie damit nicht einverstanden sind, bitte ich um Terminverlängerung der Beantwortung Ihrer Ratsanfrage bis zum 31. August 2007.

Mit freundlichen Grüßen

  
Wesseler  
Bürgermeisterin